

Murten, 21.03.2024

Pressecommuniqué

DIE FDP MURTEN ERHÄLT EINBLICKE IN DIE BANKENAUF SICHT UND DEN FALL CREDIT SUISSE

An ihrer Mitgliederversammlung vom 20.03.2024 lässt die FDP Murten und Umgebung ihr Vereinsjahr Revue passieren. Im Anschluss an den statutarischen Teil der Versammlung ermöglichte der VR-Präsident der Freiburger Kantonalbank, Alex Geissbühler, den FDP-Mitgliedern einen interessanten und unterhaltsamen Einblick in das eidgenössische Bankwesen und dessen aktuelle Herausforderungen.

In seinem Jahresbericht ging der Parteipräsident, Thomas Bula, auf die einzelnen Anlässe und Standaktionen ein, die stets gut besucht waren und der Partei eine Plattform gaben, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Besonders hervorgehoben wurde die FDP-Roadshow im Zusammenhang mit den nationalen Wahlen, die Ende August 22 auf dem Berntorplatz für rege Aufmerksamkeit sorgte sowie die 2. Durchführung des FDP-Lottos bei welchem sich die Besucherzahl im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt hat. Der Fraktions-Präsident, Felix Stoffel, hob in seinem Jahresrückblick einige relevante politische Themen wie die Planung der Kultur- und Sporthalle, die Revision etlicher Reglemente aufgrund der Fusionen und die Finanzpolitik generell hervor und erläuterte, wie sich die FDP-Fraktion dazu stellte.

Für das kommende Vereinsjahr hat sich der Vorstand zum Ziel gesetzt, ein CO-Präsidium zu installieren, die Aufgabenverteilung im Vorstand zu optimieren und den Kontakt zur jüngeren Bevölkerung zu intensivieren. Mit der Wahl von Alexandra Kuster als Sekretärin und von Janka Trachsel als Jugendverantwortliche und Nachfolgerin von Fabian Kuhn, der für seine langjährige Vorstandsarbeit verdankt wurde, wurden die ersten Schritte zur Erreichung dieser Ziele eingeschlagen. Die Besetzung der 2. Person im CO-Präsidium ist aktuell noch offen und wird durch den Vorstand in den nächsten Wochen unter Hochdruck weiterverfolgt. Die Vizepräsidentin, Christine Jakob, würdigte das grosse Engagement des Präsidenten und dankte ihm, dass er bereit ist, seine Arbeit im Sinne eines CO-Präsidiums für ein weiteres Jahr fortzuführen. Finanziell steht die Partei gemäss ihrem Kassier, Patrick Krattinger, gut da. Besonders erfreulich war das finanzielle Resultat des Lottos, das nicht zuletzt dank vielen Gabenspenden der lokalen Detaillisten, Gewerbetreibenden und Restaurateure zustande kam.

In ihrem Kurzreferat berichtete Petra Schlüchter über ihre Tätigkeiten und das Spannungsfeld, in welchem sie sich als Stadtpräsidentin, Delegierte in diversen Verbänden und dem VR-Mandat bei Saidef befindet. Ein Höhepunkt für Murten war im letzten Jahr der Besuch des Bundesrates im Rahmen seines jährlichen Ausfluges.

Andreas Aebersold informierte die Versammlung über seine Aktivitäten als Finanzchef, VR-Präsident der Parkhaus AG, VR-Mitglied der IB-Murten und als Präsident des Forstbetriebs Galm-Murtensee. Die finanzielle Lage der Gemeinde Murten wird mit dem Grossprojekt «Kultur- und Sporthalle» mittelfristig deutlich angespannter werden und die prophezeiten Kosten für das Projekt nehmen mit jedem Detaillierungsschritt in der Planung stetig zu.

Markus Ith erläuterte, dass im Sozialdienst die Anzahl der Dossiers sinken und der Fokus der Arbeiten vermehrt auf präventive Beratungsgespräche gesetzt werden kann. Im Gesundheitsnetz See herrscht aktuell ein hoher finanzieller Druck und es stehen grosse Investitionen an. Die medizinische Erstversorgung in Murten muss weiter verbessert

werden. Im letzten Jahr wurde ein Alterskonzept erarbeitet und verabschiedet. Bestehende Angebot für die ältere Bevölkerung sollen gestärkt und Lücken geschlossen werden.

Nach dem offiziellen Teil begeisterte Alex Geissbühler die Versammlung mit einem lebhaften und sehr interessanten Referat über seine langjährigen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Kontrolle von Banken. Das Fazit lautete, dass die Kontrolle der Banken innerhalb der Schweiz ziemlich lasch ist, während dem es zum Beispiel die USA im Steuerstreit geschafft haben, die Regelungen und Sanktionierungsmassnahmen so streng auszugestalten, dass etliche Schweizer Banken in vorauseilendem Gehorsam Busse geleistet haben, auch wenn dies nicht in jedem Fall vonnöten gewesen wäre. Mit einer etwas griffigeren Kontrolle hätte auch der Fall CS verhindert werden können.

Die anwesenden Mitglieder liessen den interessanten und unterhaltsamen Abend bei einem Apéro im Hotel Murtenhof ausklingen.

Kontakt:

Thomas Bula, Präsident der FDP Murten und Umgebung, +41 79 242 50 81